

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>IX</b>
<b>EINLEITUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>I. Das Strafverfahren gegen Jörg Kachelmann .....</b>	<b>3</b>
1. Verfahrensgang und Prozessmitteilungen der Staatsanwaltschaft.....	3
2. Medienberichterstattung und Reaktionen .....	7
<b>II. Das Strafverfahren gegen Nadia Benaissa.....</b>	<b>10</b>
1. Verfahrensgang und Pressemitteilungen der Staatsanwaltschaft.....	10
2. Medienberichterstattung und Reaktionen .....	12
<b>III. Das Strafverfahren gegen Jörg Tauss.....</b>	<b>14</b>
1. Verfahrensgang und Pressemitteilungen der Staatsanwaltschaft.....	14
2. Medienberichterstattung und Reaktionen .....	17
<b>IV. Fragestellung und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>19</b>
<b>V. Der Begriff des Prominenten und der (absoluten) Person der Zeitgeschichte .....</b>	<b>21</b>
1. Ursprung.....	22
2. Verwendung in der deutschen Rechtsprechung .....	24
3. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte .....	26
4. Literatur.....	28
5. Die Reaktion der deutschen Rechtsprechung .....	29
6. Begriffliche Zuordnung eines bestimmten Personenkreises.....	31
a) „Definition“.....	32
b) Hilfskriterien.....	33
<b>VI. Ergebnis.....</b>	<b>34</b>
<b>ERSTER TEIL – ÖFFENTLICHKEITSGRUNDSATZ UND MEDIENBERICHTERSTATTUNG IM STRAFVERFAHREN .....</b>	<b>38</b>
<b>Erstes Kapitel: Ziele des Strafverfahrens .....</b>	<b>38</b>
<b>I. (Wieder-) Herstellung von Rechtsfrieden .....</b>	<b>39</b>
1. Straftat und ungeklärter Tatverdacht als Ursache der Störung des sozialen Friedens .....	40
2. Ausmaß der Störung des sozialen Friedens .....	44
3. Umfang der Beunruhigung .....	48

4. Übermittler der potentiellen Rechtsverletzung und des Tatverdachtes.....	49
<b>II. Erforschung der Wahrheit .....</b>	<b>53</b>
<b>III. Aufklärung des Tatverdachts .....</b>	<b>58</b>
<b>IV. Gerechtigkeit.....</b>	<b>61</b>
<b>V. Achtung der Menschenwürde und Grundrechte .....</b>	<b>63</b>
<b>VI. Prävention und Verbrechensbekämpfung .....</b>	<b>64</b>
<b>VII. Ergebnis.....</b>	<b>66</b>
<b>ZWEITES KAPITEL: GESCHICHTE UND HEUTIGE PRAXIS DES ÖFFENTLICHKEITSGRUNDSATZES .....</b>	<b>69</b>
<b>I. Entwicklung in der Zeit der Aufklärung und des Liberalismus ..</b>	<b>69</b>
1. Argumente für die Einführung der Öffentlichkeit im Strafverfahren.....	74
2. Argumente gegen die Einführung der Öffentlichkeit im Strafverfahren.....	76
3. Nichtöffentlichkeit im Ermittlungsverfahren.....	78
4. Weitere Entwicklung und Einschränkung des Öffentlichkeitsgrundsatzes .....	81
<b>II. Die Revolution von 1848 und das Deutsche Reich .....</b>	<b>83</b>
<b>III. Das 20. Jahrhundert bis heute .....</b>	<b>86</b>
<b>IV. Der Öffentlichkeitsgrundsatz im Verhältnis zu den Straftheorien .....</b>	<b>94</b>
1. Spezialprävention.....	95
2. Generalprävention .....	96
<b>V. Zusammenfassung.....</b>	<b>97</b>
<b>DRITTES KAPITEL: GERICHTSÖFFENTLICHKEIT ALS MEDIENÖFFENTLICHKEIT .....</b>	<b>100</b>
<b>I. Presse und Medien als „vierte Gewalt“?.....</b>	<b>101</b>
1. Verfassungsrechtliche Betrachtung .....	102
2. Medien- und kommunikationswissenschaftliche Betrachtung .....	103
<b>II. Öffentlichkeitsarbeit der Justizbehörden .....</b>	<b>104</b>

<b>III. Strafprozessrechtliche Auswirkungen.....</b>	<b>106</b>
1. Medienöffentliche Vorverurteilung .....	107
2. Prominente Strafverfahren – mediale Berichterstattung als Strafzumessung .....	110
3. Auswirkungen auf Zuständigkeit und Zurückverweisung.....	113
<b>IV. Öffentlichkeitsarbeit der Verteidigung .....</b>	<b>114</b>
<b>V. Saalöffentlichkeit und Pool-Lösung .....</b>	<b>116</b>
<b>VI. Die neuen Medien.....</b>	<b>117</b>
<b>VII. Öffentlichkeitsmaxime und Informationsinteresse der Allgemeinheit .....</b>	<b>119</b>
<b>VIII. Ergebnis .....</b>	<b>122</b>

## **ZWEITER TEIL – (ANONYMITÄTS-)SCHUTZ DES BESCHULDIGTEN IM NICHT-ÖFFENTLICHEN ERMITTlungSVERFAHREN .....**124

### **ERSTES KAPITEL: VERFASSUNGSRECHTLICHE UND EINFACH-GESETZLICHE SCHUTZNORMEN .....**124

<b>I. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht .....</b>	<b>124</b>
1. Das „Recht auf Anonymität“ .....	125
2. Die Lebach-Entscheidung des BVerfG .....	126
<b>II. Grundsatz des fairen Verfahrens.....</b>	<b>130</b>
<b>III. Die Unschuldsvermutung .....</b>	<b>134</b>
1. „Persönlicher“ Anwendungsbereich .....	135
2. Inhalt .....	137
3. Bindung der Presse und der Medien an die Unschuldsvermutung.	140
<b>IV. § 203 Abs. 2 StGB.....</b>	<b>141</b>
1. Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse .....	144
2. Zuordnung der Staatsanwaltschaft zur Exekutive .....	144
3. Unbefugtes Offenbaren .....	149
4. Tatbestandsausschluss durch Einverständnis zur Offenbarung .....	149
<b>V. § 353b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StGB .....</b>	<b>151</b>
<b>VI. § 353d Nr. 3 StGB.....</b>	<b>152</b>
<b>VII. § 33 Abs. 1 i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG.....</b>	<b>153</b>

1. Zeitgeschichtlichkeit des Beschuldigten.....	154
2. Kritik an der Bestimmung der Zeitgeschichtlichkeit.....	156
a) Tatverdacht als Bindeglied zwischen Beschuldigtem und Ermittlungsverfahren.....	158
b) Verfahrensabschnitte als zeitliche Anknüpfungspunkte .....	162
<b>VIII. Nr. 4a und Nr. 23 RiStBV.....</b>	<b>166</b>
<b>ZWEITES KAPITEL: RECHTFERTIGUNG DER IDENTITÄTSPREISGABE DE LEGE LATA.....169</b>	
<b>I. § 4 LPG (NRW) – landespresserechtlichen Auskunftsanspruch 170</b>	
1. Auskunftsverpflichtete .....	172
2. Schranken des Auskunftsanspruches .....	174
3. Gründe für die Ungeeignetheit der Norm .....	180
<b>II. § 475 Abs. 4 Fall 2 i. V. m. Abs. 1 StPO – Auskünfte für sonstige Stellen .....</b>	<b>184</b>
<b>III. § 131 Abs. 3 StPO – Öffentlichkeitsfahndungen .....</b>	<b>187</b>
<b>IV. § 24 KUG (analog) – Ausnahmen im öffentlichen Interesse .....</b>	<b>190</b>
<b>V. § 34 StGB – Rechtfertigender Notstand.....191</b>	
1. Verhältnis des § 131 Abs. 3 StPO zu § 34 StGB .....	194
2. Voraussetzungen.....	196
<b>VI. § 193 StGB – Wahrnehmung berechtigter Interessen .....</b>	<b>200</b>
<b>VII. Ergebnis.....</b>	<b>203</b>
<b>DRITTES KAPITEL: ABWÄGUNG ZWISCHEN DEM INFORMATIONSPREISGABE DER ALLGEMEINHEIT UND DEM ANONYMITÄTSINTERESSE DES BESCHULDIGTEN .....</b> <b>206</b>	
<b>I. Informationsinteresse der Allgemeinheit an der Beschuldigtenidentität .....</b>	<b>206</b>
1. Rechtsprechung.....	207
a) Mindestbestand an Beweistatsachen und keine Vorverurteilung.....	209
b) Keine einseitige oder verfälschende Darstellung .....	210
c) Weitere strafrechtliche Kriterien.....	211
aa) Schwere der Kriminalität .....	211
bb) Schwere der Kriminalität als ungeeignetes Kriterium .....	215
cc) Person des öffentlichen Lebens .....	215
2. Altmeldungen in Internetarchiven .....	217

3. Der Deutsche Presserat .....	218
<b>II. Das Anonymitätsinteresse des Beschuldigten .....</b>	<b>223</b>
1. Unschuldsvermutung .....	223
2. Das Recht auf Sozialisierung .....	226
3. Grundsatz der Nichtöffentlichkeit im Ermittlungsverfahren .....	227
4. Person des Beschuldigten .....	230
a) Nicht-politische Personen des öffentlichen Lebens.....	230
b) Amtsträger .....	233
c) Politiker / Bundestags- und Landtagsabgeordnete .....	237
aa) Subjektiv-spezifischer Vertrauensvorschuss.....	238
bb) Immunität nach Art. 46 Abs. 2 GG.....	241
5. Delikte mit Bezug zur Sexualsphäre.....	243
<b>III. Ergebnis.....</b>	<b>246</b>
<b>SCHLUSS – REFORMVORSCHLÄGE ZUM SCHUTZ DES BESCHULDIGTEN VOR IDENTIFIZIERENDEN UND PRÄJUDIZIERENDEN PRESSEMITTEILUNGEN DER ERMITTLUNGSBEHÖRDEN .....</b>	<b>247</b>
<b>I. Strafrechtliche Relevanz.....</b>	<b>248</b>
<b>II. Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren (RiStBV) .....</b>	<b>248</b>
<b>III. Reformvorschläge .....</b>	<b>249</b>
1. Strafrechtliche Ansätze – § 452 E 1962 StGB .....	250
2. Ergänzung der RiStBV.....	253
3. Gerichtsverfassungsrechtlicher Ansatz – § 169a GVG .....	253
a) Verfolgte Ziele und Dogmatik der Norm.....	254
b) Umsetzung .....	256
4. Informationsrechtlicher Ansatz – § 475a StPO .....	258
a) Verfolgte Ziele und Dogmatik der Norm.....	259
b) Umsetzung .....	260
5. Strafverfahrensrechtlicher Ansatz – § 160a StPO .....	265
a) Verfolgte Ziele und Dogmatik der Norm.....	266
b) Umsetzung .....	267
6. Eigener Vorschlag: Modifizierung des § 475a StPO .....	270
a) Verfolgte Ziele und Dogmatik der Norm.....	271
b) Umsetzung .....	272
7. Bewertung der dargestellten Strafverfahren .....	278
<b>IV. Fazit .....</b>	<b>281</b>